

Bezirksregierung Köln

**Regionalrat des
Regierungsbezirks Köln**



4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. RR 107/2018

Tischvorlage
für die 19. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln
am 14. Dezember 2018

TOP 17 **c) Freistellung von Bahnbetriebsflächen betreffend
ein Flurstück in Aachen**

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 3 Geschäftsordnung des Regionalrates (GO)

Berichtersteller: Herr Plaszczyk, Dezernat 32, Tel.: 0221/ 147-2358

Anlagen: 1. Bekanntmachung: Freistellung von Bahnbetriebszwecken
 betreffend ein Flurstück in Aachen
 2. Lageplan zu 1

Der Regionalrat nimmt die Bekanntmachung zur Kenntnis.


Bundesanzeiger

 Herausgegeben vom
 Bundesministerium der Justiz
 und für Verbraucherschutz
www.bundesanzeiger.de
Bekanntmachung

 Veröffentlicht am Mittwoch, 31. Oktober 2018
 BAnz AT 31.10.2018 B11
 Seite 1 von 1

**Eisenbahn-Bundesamt
 – Außenstelle Köln –**
**Öffentliche Bekanntmachung
 gemäß § 23 Absatz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes
 – Freistellung von Bahnbetriebszwecken
 betreffend ein Flurstück in Aachen –**

Vom 17. Oktober 2018

Nachstehend wird die Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 23 Absatz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396; 1994 I S. 2439), der durch Artikel 1 Nummer 11a des Gesetzes vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1138) eingefügt worden ist, öffentlich bekannt gegeben.

Beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Köln, ist ein Antrag der Deutschen Bahn AG, DB Immobilien auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken gemäß § 23 AEG für das nachfolgende Flurstück, Strecke 2550 Aachen-Kassel, km 2,722–2,860, eingegangen:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche (m ²)
Aachen	Aachen	073	1 512	1 142

Hiermit werden die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die gemäß § 1 Absatz 2 des Regionalisierungsgesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2395), das zuletzt durch Artikel 19 Absatz 23 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234) geändert worden ist, bestimmten Stellen, die zuständigen Träger der Landes- und Regionalplanung, die betroffenen Gemeinden sowie die Eisenbahninfrastrukturunternehmen, soweit deren Eisenbahninfrastruktur an die vom Antrag betroffene Eisenbahninfrastruktur anschließt, zur Stellungnahme zum oben genannten Antrag aufgefordert.

Die Antragsunterlagen können beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Köln, Werkstattstraße 102, 50733 Köln, während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit der Stellungnahme besteht Gelegenheit, Anregungen und Bedenken, die für oder gegen die Freistellung von Bahnbetriebszwecken des genannten Flurstücks sprechen, vorzutragen.

Die Stellungnahme ist dem Eisenbahn-Bundesamt unter der oben genannten Adresse innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach dieser Veröffentlichung zu übermitteln.

 Köln, den 17. Oktober 2018
 64151 - 641pt/005 - 2018#052

 Eisenbahn-Bundesamt
 – Außenstelle Köln –
 Im Auftrag
 Lausberg-Kriff

